

Besondere Denkmale

Die 1975 angelegte Urnengemeinschaftsanlage gegenüber der Feierhalle ist durch das Denkmal „Werden und Vergehen“ des Dresdner Künstlers Rudolf Sitte geprägt. [41]

1989 wurde abseits des Ehrenhains auf einer Lichtung eine Gedenkstätte, geschaffen von der Dresdner Künstlerin Thea Richter, für die in Dresden verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter aus der ehemaligen Sowjetunion eingeweiht. [43]

Am Rande des Friedhofs im Grabfeld U 14 steht eine 1938 entstandene Steinsäule, die an die Verstorbenen des ehemaligen Seniorensitzes Güntzheim erinnert. [45]



42



46



45

Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299 · 01129 Dresden
Telefon: (0351) 8498958 · Telefax: (0351) 8314976
E-Mail: heidefriedhof@bestattungen-dresden.de
www.bestattungen-dresden.de

Öffnungszeiten Verwaltung – April bis Oktober
Mo, Mi, Do 08:00–12:00 | 12:30–15:30 Uhr
Di 08:00–12:00 | 12:30–17:00 Uhr
Fr 08:00–13:00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung – November bis März
Mo–Do 08:00–12:00 | 12:30–15:30 Uhr
Fr 08:00–13:00 Uhr

Ausführliche Informationen zum Friedhof und den einzelnen Bestattungsformen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.



Sie erreichen den Heidefriedhof auch mit dem Bus 80, Haltestelle Heidefriedhof, oder der Straßenbahn 3, Endhaltestelle Wilder Mann, von dort etwa 10 min zu Fuß.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
Telefon: (0351) 439360-0
Telefax: (0351) 439360-55
E-Mail: info@bestattungen-dresden.de
www.bestattungen-dresden.de

Wir beraten Sie gern.
Ausführliche Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Friedhofsverwaltung.

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden



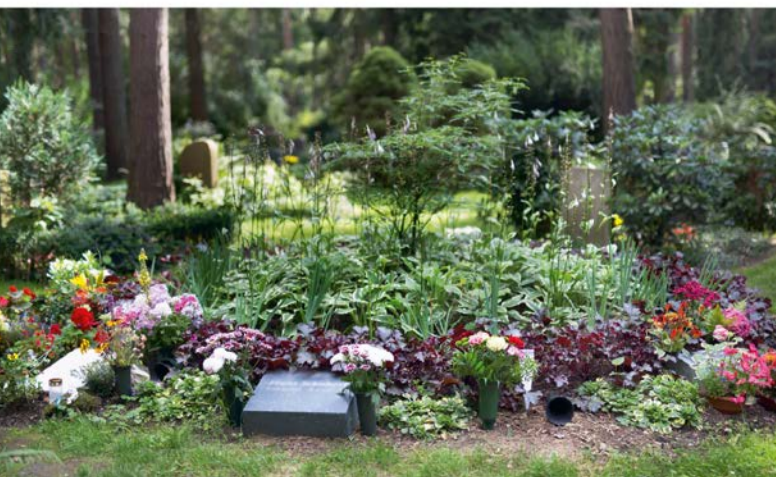
Der Heidefriedhof

Grabstätten von Persönlichkeiten und besondere Denkmale

Der Heidefriedhof Dresden

Seinem Charakter nach unterscheidet sich der zwischen 1934 und 1936 angelegte Heidefriedhof völlig von anderen Großstadtfriedhöfen. Er wurde im Landschaftsschutzgebiet „Junge Heide“ als Waldfriedhof mit strengen Gestaltungsvorschriften angelegt. Auch wenn diese im Laufe der Zeit geändert wurden, ist der naturnahe Charakter des Friedhofs erhalten geblieben. Auf dem bereits 1913 von Hans Erlwein geplanten Waldstück sollte der Friedhof eine Fläche von 75 ha einnehmen, die jedoch für den Autobahnbau in den 1930er Jahren reduziert wurde. Die Gesamtgröße des Heidefriedhofs beträgt derzeit 30 ha.

Am 3.1.1936 fand die erste Urnenbeisetzung statt, die erste Erdbeisetzung erfolgte am 20.11.1937.



Der Ehrenhain

Nach den Fliegerangriffen auf Dresden am 13. und 14. Februar 1945 wurde der bereits 1937 geplante Ehrenhain zur letzten Ruhestätte vieler Opfer. Die Fertigstellung des Ehrenhains in seiner jetzigen Struktur erfolgte 1954.

Ein Obelisk gegenüber der Feierhalle trägt das Zeichen der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer (FIR). Der Weg zum Rondell wird von Stelen mit den Namen beigesetzter Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime gesäumt. Das weite Rondell in der Mitte der Anlage ist von 14 Säulen mit den Namen von Konzentrationslagern und im Zweiten Weltkrieg zerstörten Orten eingerahmt. Von diesem Platz ausgehend, liegen entlang des Weges auf beiden Seiten sowie im erhöhten Teil der Anlage die Massengräber der hier beigesetzten Opfer der Luftangriffe von 1945. Den Abschluss des Ehrenhains bildet eine gewölbte Gedenkmauer.



Grabstätten von Persönlichkeiten

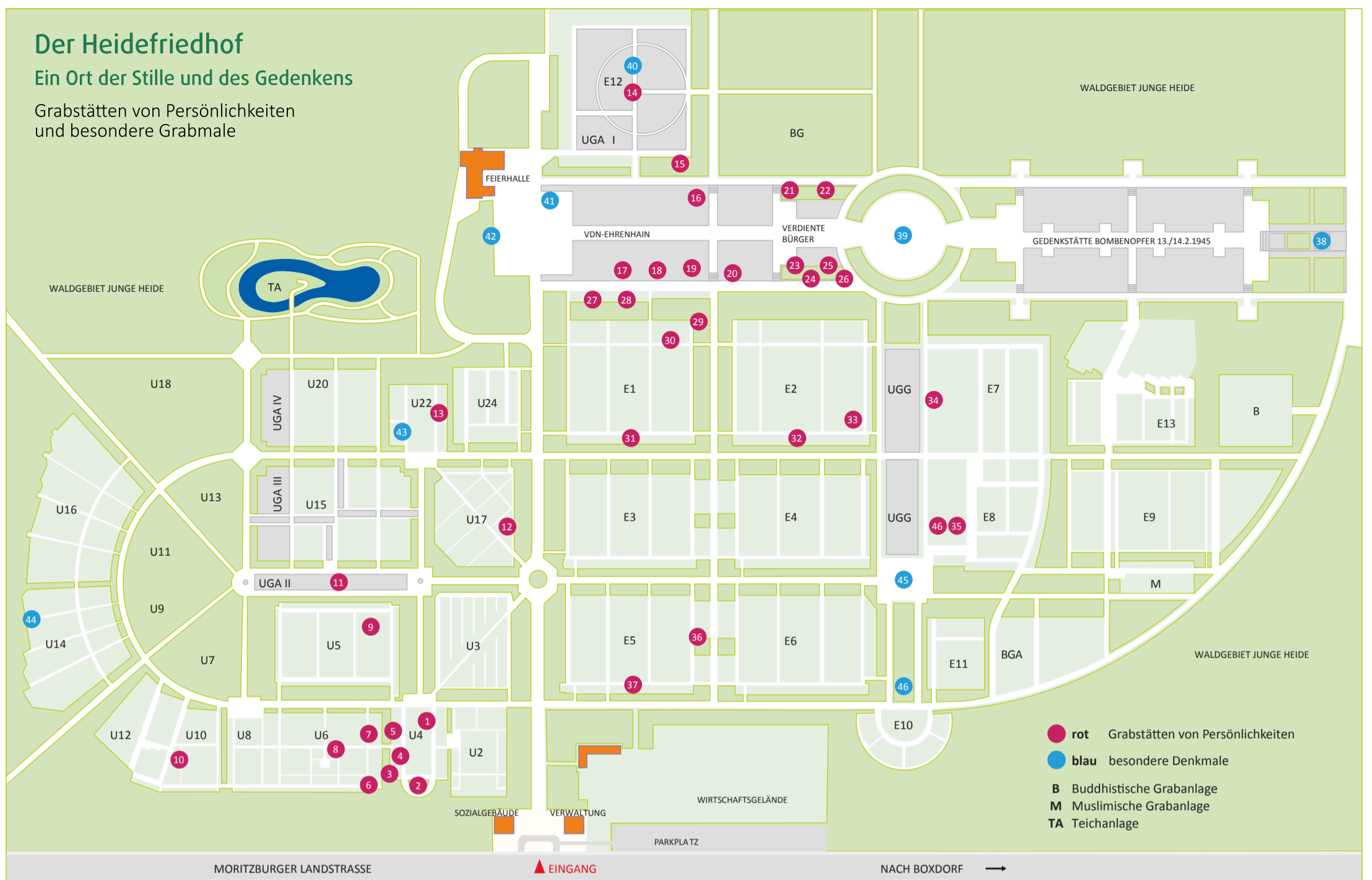
Auf dem Heidefriedhof befinden sich neben diesen und anderen besonderen Denkmalanlagen die Grabstätten von Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu zählen Ehrenbürger der Stadt Dresden wie Otto Buchwitz, Dr. Rudolf Friedrichs und Prof. Max Seydewitz, aber auch Künstler wie Rudolf Bergander, Kurt Dämmig und viele andere.



Der Heidefriedhof

Ein Ort der Stille und des Gedenkens

Grabstätten von Persönlichkeiten
und besondere Grabmale



Namensverzeichnis von Persönlichkeiten

28	Adam, Wilhelm (1893–1978)	Offizier/Politiker
35	Bergander, Ursula (1912–1996)	Ärztin
35	Bergander, Rudolf (1909–1970)	Maler, Grafiker
25	Buchwitz, Otto (1879–1964)	Präsident des Sächs. Landtags, Ehrenbürger Dresdens
3	Dämmig, Kurt (1884–1944)	Künstler, Bildhauer
17	Fenske, Elsa (1899–1946)	Kommunalpolitikerin
27	Fetscher, Rainer (1895–1945)	Arzt, Sozialhygieniker
7	Finke, Fidelio F. (1891–1968)	Musiker
18	Friedemann, Karl (1906–2000)	Ehrenbürger von Dresden
22	Friedrichs, Rudolf (1892–1947)	Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Dresden
15	Fritzsche, Walter (1920–1997)	Fußballtrainer
32	Frühauf, Hans (1904–1991)	Wissenschaftler, Hochfrequenztechniker
33	Girt, Karl (1904–1967)	Landschaftsarchitekt
13	Grundig, Hans (1901–1958)	Maler, Rektor der Hochschule für Bildende Künste
13	Grundig, Lea (1906–1977)	Malerin, Vorsitzende des Verbandes bildender Künste
11	Höhne, Erich (1912–1999)	Kunstfotograf
31	Hoffmann, Eugen (1892–1955)	Maler, Bildhauer
9	Hofmann, Werner (1907–1983)	Grafiker, Maler
2	Hoppe, Theodor (1859–1936)	Gastronom; Hoppe, Rudolf (1894–1982) Gastronom
24	Körner, Olga (1887–1969)	Sozialpolitikerin
12	Link, Otto (1888–1959)	Puppenspiel-Historiograf
37	Nehmer, Rudolf (1912–1983)	Maler
30	Orpky, Alfons (1909–1978)	Mitglied der sächsischen Staatskapelle
10	Peter, Richard sen. (1895–1977)	Kunstfotograf
1	Quarck, Karl (1869–1949)	Maler
26	Renner, Rudolph (1894–1940)	KPD-Funktionär, Redakteur
46	Schiemann, Rudolf (1901–1970)	Schauspieler
16	Schulze-Knabe, Eva (1907–1976)	Malerin, Grafikerin
21	Seydewitz, Max (1892–1987)	Ministerpräsident von Sachsen, Ehrenbürger Dresdens
20	Siebert, Johannes (1910–1979)	Pädagoge
14	Sitte, Rudolf (1922–2009)	Künstler, Bildhauer
4	Thilman, Johannes Paul (1906–1973)	Komponist
34	Tröger, Fritz (1894–1978)	Maler
36	Ullrich, Wolfgang (1923–1973)	Zoodirektor
8	Vogt, Gerhard (1927–2005)	Schauspieler
6	Wagner, Otto (1891–1960)	Kommunalpolitiker
29	Weidling, O. F. (1924–1985)	Conferecier und Kabarettist
19	Wieghardt-Lazar, Augusta Wilhelmine (1887–1970)	Schriftstellerin
23	Zimmering, Max (1909–1973)	Schriftsteller
5	Zuchardt, Karl (1887–1968)	Schriftsteller

Besondere Denkmale

- 38 Gedenkmauer im Ehrenhain der Opfer der Luftangriffe Februar 1945
- 39 Rondell im Ehrenhain
- 40 Skulptur „Werden und Vergehen“
- 41 Obelisk für die Fédération Internationale des Résistants (FIR)
- 42 „Trauerndes Mädchen am Tränenmeer“ – Denkmal der Opfer der Luftangriffe auf Dresden
- 43 Alter VdN-Ehrenhain
- 44 Gedenkstein Güntzheim
- 45 Denkmal der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter der Sowjetunion
- 46 Skulptur an der Fehlgeburtenanlage

